

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 43: Nationalratswahlen

Artikel: Jägerlatein
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486525>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vor den Wahlen

Freundchen, gib ein großes Wort
Nicht zu leichten Herzens fort,
Denn vom nächsten Wind verblasen
Wird die schönste Deiner Phrasen!

Jägerlatein

Amantius war ein passionierter Jäger; er schoß viel, aber treffen tat er nie etwas. Er war so kurzsichtig, daß er auf zwanzig Schritte keinen Sperling von einem Uhu unterscheiden konnte. Einmal begegnete unser Nimrod auf einem seiner Jagdzüge seinem Freunde Pedro, der ebenso schwerhörig war, wie Amantius kurzsichtig. Nach kurzem

Anstieg durch den Wald entdeckte Pedro einen Tannenhäher auf dem Gipfel eines Baumes. Er machte seinen Freund auf das Wild aufmerksam. Im Nu hatte Amantius die Flinte schußbereit, pirschte sich an den Baum heran und schoß. Kaum war der Schuß gefallen, schrie er seinen Freund an: «Hab ich getroffen?»

«Hast du geschossen?» — fragte Pedro zurück.

Vor der Schlacht

Auf die Pauken, auf die Trommeln
Schlagen wieder die Parteien,
Um den Wählern ihre Wünsche
In das Ohrenloch zu schreien.

Nach verschiedenen Rezepten
Brauen sie ihr starkes Bier.
Jede preist es an der Menge
Als das beste Elixier.

Wer da wollte wie der Esel
Buridans lang Qualen leiden?
Muß für eine ganz bestimmte
Sorte heute dich entscheiden!

Plagen dich noch viele Zweifel
Und Bedenken, lieber Wähler,
Ueberwinde sie im stillen,
Denn kein Mensch ist ohne Fehler!

Lass dich, wie du bist, vertreten
(Was kann da schon groß geschehen),
Falls du selbst nicht in der Lage
Bist, fürs «Volk» nach Bern zu gehn!

Gnu

Lichtlein

(besonders für nichtgewählte
Nationalratskandidaten)

Man muß Aerger aushalten können;
wenn man es nicht kann, wenn man
ihm überall aus dem Wege geht, so
erreicht man nichts.

+

Gott hat mir ein Talent gegeben, da-
für muß ich dankbar sein; Erfolg hat er
mir nicht gegeben, und darüber darf
ich nicht murren.

+

Den bloßen Ruhm betrachten sie mit
Misstrauen; sie fühlen, wie instinktmäßig,
daß er weder seinen Träger noch des-
sen Umgebung glücklich macht.

+

Irgendwo kommt man immer auf
seine Kosten.

+

Gott, was ist Glück! Eine Grießsuppe,
eine Schlafstelle und keine körperlichen
Schmerzen, — das ist schon viel.

+

Resignieren können ist ein Glück und
beinahe eine Tugend.

+

Gute Zähne sind mindestens so viel
wert wie das Assessorexamen ...

+

Ist nicht auch Resignation ein Sieg?

Aus Briefen und Aufsätzen Fontanes,
ausgew. von W. O.

 <p>AARAU + Hotel Aarauerhof</p> <p>heißt bereit sein. Ich bin stets bereit, meinen Gästen das Beste aus Küche und Keller zu bieten.</p>	<p>Gewehr bei Fuß</p> <p>RESTAURANT St. Annahof ZÜRICH mittlere Bahnhofstraße Inh. Werner Michel</p>
<p>Direkt am Bahnhof Restaurant . BAR . Feldschlößchen-Bier Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Diefschy</p> <p>Gleicher Haus: Salinenhotel Rheinfelden</p>	

 <p>Hotel Anker Rorschach</p> <p>Tel. 42612 Das Haus für gute Küche 1947 renoviert Alle Zimmer mit fl. Wasser oder Bad Es empfiehlt sich W. Moser-Zuppiger</p>	<p>Sonntags mit Kind und Kegel!</p>
--	---